

A Urho 360

1640 August 20 Welper

*Hohenover*  
ARCHIV FRHR. V. FORSTENBERG  
KORTLINGHAUSEN/WESTF.

~~Urk.~~

Vergleich nach Streit zwischen Kloster Welper und dem + Balthasar von Galen zu Hohenover über den Vogelhof in der Hohenoverschen Hovesaat:

Obwohl der Vogelhof vor allem wegen rückständiger Abgaben heimgefallen war, hat das Kloster den Obristwachtmeister Gerard Schilling und dessen Ehefrau Margaretha von Galen, des Balthasar von Galen Tochter, damit belehnt und ihnen die alte Pacht von 50 Rt. gelassen. Sie wollen sich beim Hammer Richter verwenden, daß die seit fünf Jahren von Henrich Kahlen gepachteten 6 Morgen Saat- und 3 1/2 Morgen Heuland dem Kloster bezahlt werden. Die künftige Pacht von 6 Mütte Roggen, 1 Malt Gerste, 2 Malter Hafer Soester Maß wird auf das Klosterkornhaus zu Welper geliefert.

Ausgefertigt in zwei Exemplaren.

Ausf.-Papier; Klostersg., Unterschriften: Äbtissin Anna Schilling, Priorissa Elisabeth Menge, Kellnerin Clara Adolf Schilling, Konfessor F. Petrus Bernardi.

150